

Erfolg bei bundesweitem Unternehmensplanspiel

Göttinger Schüler sind die besseren Manager

Göttingen. Bei dem Unternehmensplanspiel U-B-a-s der PFH Private Fachhochschule Göttingen stellten am Wochenende 60 Schüler aus ganz Deutschland ihre Management-Qualitäten auf die Probe. Als versierte Wirtschaftsbesitzer erwiesen sich dabei auch vier angehende Abiturienten aus Göttingen: **Stephanie Arndt, Tim Dombrowski, Alexander-Maria Ploch und Friederike von Zepelin** gehörten zu den siegreichen Gruppen des Planspiels.

Je fünf bis sieben Schüler bildeten einen Unternehmensvorstand. Ihre fiktiven Unternehmen stellen langlebige Gebrauchsgüter her, welche sie auf unterschiedlichen Märkten im In- und Ausland verkaufen möchten. Die spannenden Fragen: Wer kann die Produktionskette seines Unternehmens effizient organisieren? Wer hat die beste Vertriebsstrategie und das beste Marketingkonzept? Wie stellt sich der Erfolg im Jahresabschluss dar? Am Ende des Simulationszeitraums von fünf bis acht Geschäftsjahren fließen neben den betriebswirtschaftlichen Fakten auch gruppendynamische Prozesse und Führungsverhalten in die Schlussbewertung ein.

"Unser Unternehmen konzentriert sich auf den Massenmarkt," erläuterte Carlotta Heinzelmann vom Göttinger Hainberg-Gymnasium die Strategie ihrer Gruppe, *"mit niedrigen Preisen und einer konstant guten Produktqualität wollen wir die Konkurrenz hinter uns lassen."* Zum Abschluss des Planspiels stellte sie fest: *"Es hat enorm viel Spaß gemacht"*. Dabei hat Heinzelmann gar kein wirtschaftswissenschaftliches Studium im Blick. Nach dem Abitur möchte sie Politikwissenschaft oder Medizin studieren. Dennoch sei es eine sehr wertvolle Erfahrung gewesen, mit dem Planspiel einmal die Führung eines Unternehmens ganz praxisnah zu erleben.

Die drei Siegergruppen des Planspiels kamen mit ganz unterschiedlichen Strategien zum Erfolg. So setzten Tim Dombrowski und Alexander-Maria Ploch (beide Max-Planck-Gymnasium) ähnlich wie Heinzelmann auf die Massenfertigung günstiger Produkte. Gemeinsam mit Schülern aus Osterode,

Kontakt:
Peter Diehl

PFH Private Fachhochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de

Bad Sachsa und Blomberg führten sie ihr fiktives Unternehmen an. Stephanie Arndt und Friederike von Zepelin waren hingegen mit einer Qualitätsstrategie erfolgreich. Ihr Unternehmen leiteten sie mit Schülern aus Hannover, Hamburg und Bad Sachsa. Nach dem Motto 'Klasse statt Masse' profitierten sie von der hohen Gewinnspanne beim Verkauf ihrer hochwertigen Produkte. Insgesamt waren neun fiktive Unternehmen am Planspiel beteiligt.

Als Trainingsleiter bzw. „Aufsichtsratsvorsitzende“ standen den Schülern PFH-Präsident Prof. Dr. Bernt R. A. Sierke und Vizepräsident Prof. Dr. Frank Albe zur Seite. Beide verfügen über langjährige Unternehmenserfahrung, so dass sie auch als Ratgeber sehr gefragt waren. Das Planspiel U-B-a-s hat Sierke selbst entwickelt und vielfach in der Praxis erprobt. Nicht nur Schülergruppen, sondern auch Studenten, Lehrer und ganze Unternehmensbelegschaften haben U-B-a-s bereits als systematisches Management- und Entscheidungstraining genutzt.

Aus Göttingen haben 16 Oberstufenschüler der BBS 1 Arnoldschule, des Felix-Klein-Gymnasiums, der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, der Geschwister-Scholl-Gesamtschule, des Hainberg-Gymnasiums, des Max-Planck-Gymnasiums, des Otto-Hahn-Gymnasiums und des Theodor-Heuss-Gymnasiums am Planspiel teilgenommen. Insgesamt waren 60 Schüler beteiligt, die Kooperationsschulen der PFH in ganz Deutschland besuchen.

Presseinformation vom 26. Januar 2010

3.351 Zeichen, 71 Zeilen à 40 Zeichen

Kontakt:
Peter Diehl

PFH Private Fachhochschule Göttingen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weender Landstr. 3-7
37073 Göttingen

Tel. +49 [0]551 54 700 406
Fax +49 [0]551 54 700 190

presse@pfh.de
www.pfh.de